



MEDIENINFORMATION

Betrieb der kantonalen Covid-19-Helpline wird eingestellt

Kurz nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie vor drei Jahren hat der Kanton eine Helpline für Fragen aller Art eingerichtet. Diese ist von der Bevölkerung rege genutzt worden, um Informationen zu angeordneten Massnahmen, Test- und Impfmöglichkeiten oder zum Covid-Zertifikat zu erhalten. Nun wird die Helpline per Ende März 2023 eingestellt.

Zurzeit ist die Covid-19-Helpline von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr erreichbar. In der Anfangsphase der Pandemie, als die Unsicherheit in der Bevölkerung besonders gross war, stellte das Gesundheitsamt diesen Dienst zusammen mit Zivilschutzleistenden auch an den Wochenenden sicher. Später wurde die Erreichbarkeit auf Montagmorgen bis Freitagnachmittag reduziert.

Per Telefon oder E-Mail können Bürgerinnen und Bürger Fragen aller Art zu Covid-19 stellen. Zuletzt standen Themen wie Impfeempfehlungen oder Auslandsreisen mit dem Covid-Zertifikat im Vordergrund. Mit dem Übergang in eine in den meisten Ländern endemische Phase sind das Informationsbedürfnis und die Anfragen aus der Bevölkerung weiter zurückgegangen. Das Gesundheitsamt hat daher entschieden, den Betrieb der Corona-Helpline per 31. März 2023 einzustellen. Im Bedarfsfall erteilt ab diesem Zeitpunkt das Gesundheitsamt zu den gewohnten Öffnungszeiten bei Fragen Auskunft. Impfungen gegen Covid-19 sind nach wie vor in Arztpraxen und Apotheken möglich, fachlich begleitete Tests werden noch in Arztpraxen angeboten.

RÜCKFRAGEN

Franziska Preisig, Leiterin Fachstelle Covid-19, Telefon +41 41 618 76 62, erreichbar am Donnerstag, 16. März, von 11.00 bis 12.00 Uhr.

Stans, 16. März 2023